Aldo De Benedetti

Dreißig Sekunden Liebe

(Trenta secondi d'amore)

Schauspiel

7D 6H

Schwindelerregende Geldsummen oder einen Kuss verlangt ein junger Mann als Schadenersatz, nachdem er Opfer einer reizenden Verkehrssünderin wurde. Ihr Ehemann und mit ihm die ganze Verwandtschaft geben Letzterem den Vorzug, doch aus den so erzwungenen „dreißig Sekunden Liebe“ wird schließlich ein freiwilliger, gern gewährter Kuss.

Aldo De Benedetti
(* 1892 in Rom | † 1970 in Rom)

Aldo De Benedetti gehörte zu den erfolgreichsten Autoren der italienischen Unterhaltungskomödie des 20. Jahrhunderts. Seine Stücke verbinden elegante Dialoge und raffiniert konstruierte Verwicklungen mit feiner Ironie und einem oft melancholischen Blick auf Liebe, Ehe und die Sehnsucht nach einem anderen Leben.

Seinen größten Bühnenerfolg feierte er mit „Due dozzine di rose scarlatte“ („Rosen für Marina", 1936). Daneben arbeitete De Benedetti intensiv für den Film und schrieb unter anderem für Vittorio De Sica und Alessandro Blasetti.